

<https://blog.de.erste-am.com/finanzmarkt-ausblick-2-halbjahr-2021-aktien-bleiben-erste-wahl/>

## Ausblick Finanzmärkte & 20 Jahre Nachhaltigkeit

Erste AM Communications



© c (unsplash/ canva)

- **Rasche Erholung und Markttechnik unterstützen risikobehaftete Anlagen; Inflationsdruck nur vorübergehend, Geldpolitik bleibt expansiv**
- **Erste AM verwaltet per 30.6.2021 ein Vermögen von 72,8 Mrd. Euro und baut Marktanteil in Österreich aus (22%)**
- **Wir feiern 20 Jahre Nachhaltigkeit und stellen neuen Social-Impact Fonds ERSTE FAIR INVEST vor**

### Aktien und Hochzinsanleihen im Plus, Staatsanleihen im Minus

Die rasche Erholung der Wirtschaft, die noch nicht ganz abgeschlossen sei, unterstütze seit Jahresbeginn vor allem risikoreiche Anlageklassen, betont Alexander Lechner, Chef der Mischfonds bei Erste AM. Deutlich im Plus sind die Aktienmärkte, die auf globaler Ebene einen Zuwachs von fast 14% ohne Währungseffekte verbuchen konnten (Stand 30.6.2021, Quelle Bloomberg).

Im Segment der Anleihen hingegen zeige sich eine zweigeteilte Welt: Auf der einen Seite konnten die riskanten Veranlagungen, wie hoch verzinsliche Unternehmensanleihen in Europa und den USA eine gute Wertentwicklung von circa 3% verbuchen. Dem gegenüber stehen die niedrig rentierenden Rentenklassen, also vor allem kreditssichere Staatsanleihen, die in der Regel auch über eine längere Kapitalbindungsdauer (Duration) verfügen. Diese mussten eine negative Entwicklung hinnehmen.

Die Öffnung der Wirtschaft nach dem Lockdown habe vor allem zyklischen Aktien Rückenwind beschert wie Energie- und Finanzwerten. Der Rentenmarkt in den USA und in Europa sei vom Anstieg des Zinsniveaus geprägt gewesen, der sich auf den Kursverlauf der 10-jährigen Staatsanleihen auswirkte. Der Anstieg der Renditen lasse sich mit der höheren Inflation erklären, die Lechner nur als „vorübergehend“ betrachtet. Der Preisdruck sei vor allem den höheren Energie-, Nahrungsmittel- und Rohstoffpreisen und einer geringeren Produktionslücke geschuldet und werde in den nächsten Jahren wieder zurück gehen.

### Ausblick: Höhepunkt des Wachstums im 2. Quartal

„Aufgrund dieser positiven Impulse gehen wir davon aus, dass das globale Wirtschaftswachstum heuer und im nächsten Jahr weiter kräftig ausfallen wird“, so Lechner. Die Erholung sei sehr deutlich ausgefallen: „Wir erwarten den Höhepunkt des Wachstums in den USA für das 2. Quartal. Danach sollte die Wirtschaft weiter zulegen, aber nicht mehr ganz so stark.“

Unterstützende Faktoren für die Finanzmärkte seien die Geldpolitik der Notenbanken, die Fiskalpolitik und Konjunkturprogramme wie beispielsweise in den USA, die den Konsumenten direkt Geld in die Taschen spülte. Dazu kämen geplante Programme für die Infrastruktur. Diese Ausgaben würde die Budgetdefizite laut Schätzungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) deutlich erhöhen. Die Aktienmärkte, deren Bewertung sich absolut betrachtet mittlerweile „am oberen Ende der historischen Bandbreite bewege“, bekämen dadurch Rückenwind.

Relativ betrachtet, unter Berücksichtigung des niedrigen Zinsniveaus, sei die Bewertung attraktiv. Außerdem erwarten die Analysten für weltweite Aktien ein kräftiges Gewinnwachstum in den nächsten Jahren. Für 2021 liegt die Prognose bei 46%. Würde das Kursniveau unverändert bleiben, säne das Kurs-Gewinn-Verhältnis bis 2023 auf circa 17, argumentiert Mischfonds-Chef Lechner. Neben dem positiven Rückenwind vom Wirtschaftszyklus gebe die Markttechnik derzeit Kaufsignale für riskantere Veranlagungen. „Unsere hauseigenen Indikatoren sind derzeit für Aktien, Hochzinsanleihen und Schwellenländer-Anleihen positiv gestimmt. Dazu kommt, dass Geldmarktfonds in Europa in den letzten Jahren deutliche Zuflüsse gesehen haben. Diese bieten aber nur sehr niedrige oder negative Renditen. Ein Teil dieser Veranlagungen könnte in risikobehaftete Veranlagungen umgeschichtet werden.“

### Marktausblick 2. Halbjahr Pressekonferenz

## Die Notenbanken bleiben expansiv

Was die Zinspolitik betrifft, werde der Geldhahn der Zentralbanken weit geöffnet bleiben. Lechner: „Die Zentralbankbilanzen sind stark ausgeweitet worden.“ Trotzdem würden manchen Zentralbanken, allen voran die Fed „leise“ vorsichtige Ausstiegsstrategien überlegen. Ein Zurückfahren der Ankaufprogramme in den USA bei beträchtlichen Fortschritten hinsichtlich des Arbeitsmarktes und der Inflation werde wahrscheinlicher. Ankündigungen diesbezüglich könnten im Sommer oder im Herbst erfolgen. Was erste Leitzinsanhebungen angeht, habe sich in der letzten Zeit in den USA „etwas getan“. Die Erwartungen der Fed-Mitglieder seien etwas gestiegen. In Europa werde es noch einige Zeit dauern. „Hier erwarten wir sowohl für 2022 als auch 2023 keine Anhebungen“, erklärt Lechner.

Ungeachtet dessen werden laut den Prognosen der Erste AM die Renditen von Staatsanleihen mittelfristig tief bleiben. Im 2. Halbjahr werde sich daran wenig ändern. Allenfalls könnten leichte Renditeanstiege erneut zu Preisabschlägen führen.

## Erste AM verantwortet per 30.6.2021 ein Volumen von 72,8 Mrd. Euro und baut Marktführerschaft in Österreich aus

Das verwaltete Vermögen bei der Erste Asset Management (Erste AM) stieg im ersten Halbjahr 2021 um 4,6 Mrd. Euro auf 72,8 Mrd. Euro. In Österreich konnte die Erste AM mit einem verwalteten Volumen von 45,8 Mrd. Euro ihre Marktführerschaft mit einem Marktanteil von 22% ausbauen. Neben den institutionellen Anlegern werden Fonds immer stärker von Privatkunden nachgefragt, wie CEO Heinz Bednar, anmerkt: „Bereits das vergangene Jahr hat gut begonnen, dieser Trend hat sich dieses Jahr fortgesetzt.“

Als besonders erfreulich stellt sich für die Erste Asset Management das Wachstum nachhaltiger Veranlagungen (ESG-Fonds) dar und hier besonders bei den sogenannten Impact Fonds. Bei Impact Investments wird neben einer finanziellen Rendite auch eine positive soziale und ökologische Auswirkung beabsichtigt.

Die weltweite Diskussion über den Klima- und Umweltschutz rückt das Thema Nachhaltigkeit auf allen Ebenen in den Mittelpunkt – auch beim Geld anlegen. Fonds, die auf besondere Standards bei den Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgerichtet sind, weisen in der Erste AM per Ende Juni bereits ein Volumen von mehr als 13 Mrd. Euro aus, was ungefähr einem Fünftel des von der Erste AM verwalteten Gesamtvolumens entspricht.

## Jubiläum 20 Jahre Nachhaltigkeit bei Erste Asset Management

Erste AM hat erstmalig vor 20 Jahren einen Umweltaktienfonds aus der Taufe gehoben und damit eine Initialzündung des heimischen Fondsmarktes in Richtung grüne Investitionen ausgelöst. Mit dem WWF Österreich ist die Erste AM vor 15 Jahren eine Partnerschaft eingegangen. Es folgten viele weitere Meilensteine wie der Ausschluss von kontroversen Waffen (2012), die Bündelung und Ausnützung aller Stimmrechte für alle Aktienfonds (2015), das Messen von CO<sub>2</sub>-Risiken (2019), die auf alle Publikumsfonds ausgeweitete Kohle-Policy und die Firmenweite Integration von ESG-Kriterien (2020). Mehr über die letzten 20 Jahre Nachhaltigkeit und wie wir für die nächsten 20 Jahre erwarten finden Sie hier:

Link zu Jubiläum 20 Jahre Nachhaltigkeit: [www.erste-am.at/de/thenext20years](http://www.erste-am.at/de/thenext20years)

## Neuer Impact-Fonds ERSTE FAIR INVEST stellt Arbeit, Gleichberechtigung und Wohlbefinden in den Vordergrund

Neben den Themen Zukunfts- und Umwelttechnologien legt Erste Asset Management ab sofort auch einen Schwerpunkt bei sozialen Aspekten von Unternehmen. Der ERSTE FAIR INVEST (ISIN Thesaurierend AT0000A2RUD2, ISIN AT0000A2RUC4 Ausschüttend) deckt sämtliche Bereiche des Lebens ab. Einerseits wird in Unternehmen investiert, deren Produkte und Dienstleistungen im privaten Bereich einen fairen und lebenswerten Impact erzielen. Dies wird beispielsweise durch Investitionen in Unternehmen aus dem Bereich Gesundheit, Ernährung, Bildung und finanzielle Inklusion sichergestellt. Andererseits wird bei diesem Fonds, der seit 19. Juli zur Zeichnung bei Erste Bank und Sparkassen aufliegt, auch das Wohlbefinden im Beruf adressiert. In diesem Bereich werden jene Unternehmen ausgewählt, die im Branchenvergleich einen besonders fairen Umgang mit ihren Mitarbeitern gezeigt haben. Starten wird der Fonds im Anschluss an die Zeichnungsphase am 16. August.

## 20 Jahre Nachhaltigkeit in der Erste Asset Management

[https://cdn0.erstegroup.com/content/dam/at/eam/common/eam-20-years/EAM\\_20\\_v2.mp4](https://cdn0.erstegroup.com/content/dam/at/eam/common/eam-20-years/EAM_20_v2.mp4)

Der ERSTE FAIR INVEST ist als sogenannter ESG Impact Fonds gemäß Artikel 9 der EU- Offenlegungsverordnung klassifiziert, es stehen neben finanzieller Rendite positive gesellschaftliche Auswirkungen bei der Aktienauswahl im Vordergrund. „Wir investieren in Unternehmen, deren Lösungen, Produkte und Service eine direkte Wirkung entfalten. Dabei gehen wir über unseren anerkannten Responsible Standard hinaus und suchen nach Unternehmen die entweder durch ihre sozialen Produkte und Dienstleistungen hervorstechen oder im Bereich der fairen Arbeitsbedingungen zu den besten ihrer Branche gehören. Zusätzlich werden dadurch die [Sustainable Development Goals der Agenda 2030 der Vereinten Nationen](#) adressiert“, unterstreicht Erste AM CEO Heinz Bednar.

Im ERSTE FAIR INVEST sind 75 Aktien von Unternehmen enthalten, die sich vorwiegend den Themen Chancengleichheit am Arbeitsplatz, Inklusion und Diversität, finanzieller Wohlstand und Bildung für die breite Masse sowie Gesundheit und Wohlbefinden widmen. Dazu zählen im Start-Portfolio Werte wie das Biotechnologie-Unternehmen *Gilead*, der Nahrungsmittelanbieter *Hello Fresh*, die Versicherungskonzerne *AXA* und *Allianz*, das Bildungstechnologieunternehmen *Chegg* oder der taiwanische Halbleiterhersteller *TSMC*.

Weitere Informationen: [www.erste-am.at/de/erste-fair-invest](http://www.erste-am.at/de/erste-fair-invest)

## Über uns:

Erste Asset Management (Erste AM) koordiniert und verantwortet sämtliche Asset-Management-Aktivitäten innerhalb der [Erste Group Bank AG](#). An unseren Standorten in Österreich sowie Deutschland, Kroatien, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Ungarn verwalten wir ein Vermögen von 72,8 Mrd. Euro (Juni 2021).



## Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE FAIR INVEST kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

### Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

**Hinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

**Wichtig:** Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

**Bitte beachten Sie:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Erste AM Communications